

ERP-Lösungsübersicht: Es sind noch viele Altsysteme im Einsatz

Das ERP-Evaluationstool Isydat der Firma Isycon legt offen: Erst wenige ERP-Systeme basieren im Kern auf einer modernen Basis wie Java oder .Net. Bei den Benutzeroberflächen hat Java die Nase vorn. Der Netzguide Business-Software zeigt alle Details. *Christian Weishaupt*

Gemessen an den Installationen und auf der Basis der von Isydat (siehe Box) erfassten Lösungen, zeichnet sich im Schweizer ERP-Markt ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Microsoft und Sage ab. Rechnet man das gesamte Produktportfolio zusammen, kommt Sage auf 2610 Installationen, Microsoft auf rund 2590. Interessant ist, dass sich beide Unternehmen in den vergangenen Jahren über Akquisitionen in den Markt eingekauft haben. Branchenkrösus SAP hingegen kommt auf den dritten Rang, zusammen mit dem Schweizer Platzhirsch Abacus. Oracle hingegen findet in den Top Ten nicht statt (siehe Tabelle 1).

Aus der Anzahl Installationen auf den wertmässigen Marktanteil zu schliessen, ist indessen schwierig. So werden in 83,1 Prozent der Unternehmen weniger als 100, in 6,5 Prozent mehr als 100 und in 10,4 Prozent mehr als 500 Arbeitsplätze mit dem installierten ERP-System ausgestattet.

Dinosaurier am Werk

Interessant ist auch die vorherrschende technologische Basis. Die Programmiersprachen, in denen Kernapplikationen als auch die Benutzeroberflächen der untersuchten Lösungen geschrieben sind, variieren stark – auch «Programmiersprachendinosaurier» finden sich noch darunter. Am meisten zum Einsatz

	Produkt	Unternehmen	Installationen in der Schweiz	Entwickler Weltweit	Kernapplikation	Benutzeroberfläche	Fat-client	Web-client
1	Microsoft Dynamics NAV	Microsoft	ca. 2300	ca. 300	C++/C#	C++/C#	ja	ja
2	Simultan ERP	Sage Schweiz AG	1500	30	C++	C++	ja	teilw.
3	<digital erp>	Abacus Research AG	1300	180	Java	Java	ja	ja
4	SAP ERP	SAP AG	1300	4500	ABAP	Java	ja	ja
5	ProConcept ERP	Sage Schweiz AG	580	25	Delphi	Delphi	ja	ja
6	Office Line Evolution	Sage Schweiz AG	500	40	.Net	VBA	ja	ja
7	A+L BusinessMaker	A+L AG	400	6	Modula-2	Modula-2	ja	ja
8	Microsoft Dynamics AX	Microsoft	290	ca. 1000	X++	.NET	ja	ja
9	DIAS-IS	Dataline AG	180	10	ILE	VB	ja	nein
10	Triviso Holz (ehem. EVO logix)	Triviso AG	160	7	4GL/MDA	4GL/MDA	ja	ja

Tabelle 1: Microsoft Dynamics NAV, früher Navision, hat bei den Installationen im Schweizer Markt die Nase vorn. Sehr gut ist auch Sage unterwegs, nach der Übernahme von Simultan und Proconcept: Rechnet man alle ERP-Produkte von Sage zusammen kommt das Unternehmen auf 2610 Installationen in der Schweiz.

Quelle: Isydat, Isycon

kommt C++: Rund ein Viertel der Unternehmen setzt auf Sprachen aus den 80er-Jahren (siehe Tabelle 2).

Auch Cobol, die Programmiersprache aus der Frühzeit der Computerentwicklung (1960) findet sich noch in drei der untersuchten Systeme. Vier Kernapplikationen basieren auf dem Pascal-Abkömmling Delphi. SAP Business All-in-One, SAP ERP und die auf der SAP Business Suite basierenden Lösungen von Drittanbietern beruhen freilich auf der

SAP-eigenen Programmiersprache ABAP. C# kommt vier Mal zum Einsatz ebenso wie RPG, das in den 60er-Jahren für den IBM S/360 entwickelt wurde.

Webclient hat sich durchgesetzt

Von den 77 untersuchten Systemen basieren 8 Prozent im Kern auf Java und 6 Prozent auf .Net. Unter den Top Ten gibt es allerdings nur gerade zwei Systeme, die in einer dieser modernen Programmiersprachen geschrieben sind. Etwas besser sieht es bei den Benutzeroberflächen aus. Dort basieren heute 25 Prozent auf Java und 4 Prozent auf .Net.

Definitiv durchgesetzt hat sich der Webclient, der bei rund 78 Prozent der Lösungen vollständig und bei rund 5 Prozent teilweise vorhanden ist. Ein differenziertes Bild zeigt sich bei den Datenbanken, die die ERP-Systeme unterstützen. Hier hat Microsoft mit SQL die Nase vorn (70 Prozent), gefolgt von Oracle (48 Prozent), DB2/400 (30 Prozent) sowie MySQL (18 Prozent) – Mehrfachnennungen möglich.

Banken und Versicherungen unterversorgt

Fragt man nach den Spezialmodulen, so haben sich die Anbieter vor allem auf CRM ▶

Netzguide Business-Software 2008

Für den Anwender ist es nicht einfach, aus der Wundertüte von Konzepten und Versprechen der Business-Software-Anbieter die passende Strategie abzuleiten. Der Netzguide Business-Software versammelt die wichtigsten Positionen der Anbieter. Fachautoren berichten aus der Praxis, Case Studies und Unternehmensporträts runden das Kompendium für den ICT-Entscheider und -Professional ab. www.netzwoche.ch



Programmiersprache	Anteil in Prozent
C++	24,7
Java	7,8
RPG, RPG-ILE	6,5
delphi	6,5
ABAP/4	6,5
.net	6,5
C#	5,2
Cobol	3,9
X++	2,6
VisualBasic/.net	2,6
Gupta	2,6
C/Side	2,6

Tabelle 2: Die Kernapplikation knapp eines Viertels der 77 untersuchten Systeme basiert auf C++. Daneben kommen über ein Dutzend weitere Programmiersprachen zum Einsatz. Auch «Sauriersprachen» aus den Anfängen der Digitalära sind noch darunter.

Quelle: Isydat, Isycon

- fokussiert. 87 Prozent bieten ein entsprechendes Tool. Mit immerhin 60 Prozent wird von etwas mehr als der Hälfte der Lösungen ein Business-Intelligence-Modul mitgeliefert. 36 Prozent davon wiederum setzen dabei auf Crystal Reports. Auch Dokumentenmanagement-Funktionen umfasst ein Grossteil, nämlich rund 60 Prozent der Lösungen.

Betrachtet man die Branchenausprägungen der untersuchten Applikationen, so wird klar, dass es vor allem im Dienstleistungsbereich noch viel Brachland zu beackern gibt. So gibt es lediglich drei Lösungen, die von den Herstellern als für das Dienstleistungssegment Banken und Versicherungen geeignet bezeichnet werden: SAP Business By-Design und SAP ERP sowie Optime der CBS AG. Ähnlich sieht es bei den öffentlichen Institutionen aus: Lediglich sieben Lösungen adressieren dieses Segment. Sehr gut bedient sind indes Industrie und Handel. Wie sich die untersuchten Anbieter im Detail positionieren, lesen Sie im Netzguide Business-Software 2008.

Isydat der Isycon GmbH

Isydat ist eine kostenpflichtige Internetplattform, die Unternehmen bei der Erstellung des Pflichtenheftes sowie bei der Evaluation der geeigneten ERP-Lösung unterstützt. Entwickelt und betrieben wird das Evaluationstool der Isycon GmbH, einem Spin-off der Fachhochschule Nordwestschweiz.
www.isycon.ch